

Der Entlassungstag

Der Wundverband wird wieder kontrolliert und Sie erhalten einen Entlassungsbrief für Ihren weiterbehandelnden Arzt.

Sollte der Verlauf der Heilung nicht dem vorgesehenen Behandlungsplan entsprechen, so ist eine Abweichung von diesem möglich und notwendig. Unser Fachpersonal wird das weitere Vorgehen dann mit Ihnen besprechen.

Empfehlung für die Zeit nach der Entlassung:

Die Fäden der Wunde können am 10. Tag (nach der OP) durch Ihren weiterbehandelnden Arzt entfernt werden. Eine Ganzkörperdusche ist 1 Tag nach der Fadenentfernung möglich.
Ihre Medikamente können Sie wie gewohnt einnehmen.

Wir wünschen Ihnen eine schnelle Genesung und einen angenehmen Aufenthalt in unserem Haus! Für Anregungen zu Verbesserungen sind wir Ihnen dankbar.

**Ihr Behandlungsteam der
Medizinischen Klinik**

Medizinische Klinik II

Chefarzt Dr. med. D.Münch
Weißeritztal-Kliniken GmbH
Bürgerstraße 7
01705 Freital
Telefon (0351)646 6341
innere2@weisseritztal-kliniken.de

Patienteninformation

Geplanter Eingriff:

**Einsetzen eines Herzschrittmachers
oder Aggregatwechsel mit Sondenkorrektur**

Sehr geehrte Patientin/ geehrter Patient,

wir begrüßen Sie ganz herzlich in unserer Klinik.
Für Sie ist ein OP-Termin vorgesehen. Zum besseren Verständnis des Ablaufes Ihrer Behandlung hier einige Informationen:

Der Vorbereitungstag:

Bitte halten Sie sich in Ihrem Zimmer für folgende Untersuchungen bereit:

- Aufnahmeuntersuchung
- Blutabnahme
- Röntgenaufnahme des Thorax (Herz, Lunge)
- EKG ; evtl. Herzecho-Untersuchung
- Aufklärungsgespräch über die Operation mit dem Operateur
- Vorstellung beim Narkosearzt (Eingriff in örtlicher Betäubung)

Ihre Medikamente erhalten Sie vom Pflegepersonal laut Anordnung des Arztes.

Am Abend erhalten Sie ein Beruhigungsmedikament.
Sie können sich normal ernähren, ab 24 Uhr müssen Sie aber nüchtern bleiben- das heißt nicht mehr essen und trinken.

Der OP-Tag:

Vor der Operation erhalten Sie nochmals ein Beruhigungsmittel. Von unserem Pflegepersonal werden Sie auf die Operation vorbereitet.
Nach der OP kommen Sie wieder auf Station zurück. Anschließend wird Ihr Kreislauf stündlich überwacht, später 4-stündlich. Sollten Sie nach der Operation einen Druckverband erhalten haben, so muss dieser bis zum nächsten Tag belassen werden. Zur Kontrolle der Lage des Herzschrittmachers und der Elektroden muss Ihr Brustkorb wieder geröntgt

werden. Nachdem Ihr Schrittmacher durch den Operateur programmiert wurde, kann die Infusionsnadel entfernt werden.
Sie können nach dem Eingriff wieder uneingeschränkt essen und trinken.

Der Aufstand zur Toilette ist erlaubt, das erste Mal jedoch nur in Begleitung durch das Pflegepersonal.

Bei Bedarf erhalten Sie ein Schmerzmedikament. Am Abend wird Ihnen ein Antithrombosepräparat verabreicht. Ihre Dauermedikation erhalten Sie durch das Pflegepersonal.

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren rechten Arm nicht über Kopfniveau heben dürfen- dies gilt für die nächsten 4 Wochen!

Der Tag nach der OP

An diesem Tag wird der Wundverband kontrolliert und gewechselt, ggf. wird der Druckverband entfernt. Eine EKG-Kontrolle wird durchgeführt.
Sie dürfen sich normal belasten und sollten sich aktiv bewegen. Ihre Medikamente erhalten Sie von unserem Pflegepersonal. Offene Fragen können Sie mit dem Arzt besprechen.
Ihre Entlassung wird vorbereitet. Wir empfehlen Ihnen, sich am Entlassungstag abholen zu lassen.